

PHOTOGRAPHIE.DE
10 2010

DEUTSCHLAND 5,- €
SCHWEIZ SFR 9.80

Osterreich 5,70 € | BeNeLux 5,95 € | Italien/Spanien/Portugal 6,75 €

PHOTOGRAPHIE

Das Magazin für digitale und analoge Photographie International

Profi-Vergleich
**LEICA GEGEN
HASSELBLAD**

Blickfang 2010
**DEUTSCHLANDS
FOTO-ELITE**

10 Weitwinkelzooms
**KRÄFTEMESSEN DER
WINKELAKROBATEN**

Das wird ein heißer Herbst!

PHOTOKINA KNALLER

**KAMERA-SENSATIONEN
VON CANON, NIKON,
OLYMPUS, PENTAX, SONY**

Praxis-Workshop
**SCHÖNHEIT
INSZENIEREN**

Marcos López
**KUNTERBUNTES
ARGENTINIEN**



4 190905 105002

10

Deutscher Verband für Fotografie

TRAINERSTUNDE IM CLUB

Freizeitsportler, die mehr wollen, als den Ball aufs Garagentor zu dreschen, gehen in einen Fußballverein – sie profitieren dort von Training, Erfahrung und Kontakten. Was viele ambitionierte Fotoamateure nicht wissen: Auch für sie gibt es Vereine, die sie weiterbringen! Der Deutsche Verband für Fotografie (DVF) vermittelt Know-how und verleiht sogar Meisterwürden.

BILDER & GESCHICHTEN

Das münsterländische Olfen nicht zu kennen, ist keine Schande. Fragt man jedoch engagierte Hobby-Fotografen, ist diese Unkenntnis sehr unwahrscheinlich – schließlich wirbelt Jürgen Rei in Olfen. Und der Vorsitzende des „Fototreffs Olfen im DVF“ lässt sich kaum überhören; er hat – wie man in der Region liebevoll sagt – eine „Kodderschnauze“: ehrlich mit jedem Wort, um keinen Spruch verlegen und mit echten Alleinunterhalter-Qualitäten.

Der Charakterisierung „Fotoverrückter“ würde er nicht widersprechen, sagt Rei, als wir ihn das erste Mal treffen. Der stellvertretende Vorsitzende des DVF-Landesverbandes Westfalen leistet an diesem Abend ein bisschen Aufbauhilfe. Zusammen mit ein paar Olfener Club-Kollegen ist er zur Fotogruppe „Schacht 5“ nach Hertener gefahren, die erst seit anderthalb Jahren besteht. Der erfahrene Juror hält für die Hertener ein paar Worte von raubeiniger Herzlichkeit bereit. „Wieso haste den Scheiß da unten fotografiert?“, will er mit Blick auf eines der Wettbewerbsmotive wissen. Eine rhetorische Frage. Bloß keine Rechtfertigungsversuche. „Weißte, warum der Teufel seine Großmutter erschlagen hat? Weil er keine Ausreden mehr hatte!“

Künftig mehr Jugendarbeit

Jürgen Reis kantiger Ruhrgebiets-Charme kommt an, ist in Dutzenden Workshops erprobt. Er passt zur Atmosphäre des Treffens, die an einen intellektuellen Kegelabend erinnert: flotte Frotzeleien und Salzgebäck auf dem Tisch, kombiniert mit fundierter Bildkritik und durchdachten Fototipps. „Wir sehen das aber ganz entspannt, nicht verbissen. Es geht doch darum, nicht alleine vor sich hinzukrebsen, sondern zu besseren Bildern zu kommen“, beschreibt Jürgen Rei, der 1992 seine DVF-Karriere begann, sein Hauptaugenmerk bei

der Clubarbeit. Ein Aspekt, den Elmar Schweer voll unterstützt. Der 41-jährige Informatiker beginnt dieser Tage seine Arbeit als neuer Jugendbeauftragter im DVF. „Wir haben da ein bisschen Nachholbedarf“, gesteht er. „Schon als ich vor gut zehn Jahren in meinen Fotoclub eingetreten bin, habe ich den Altersschnitt dramatisch gesenkt.“ Das weiß auch Willy Borgfeldt, erster Vorsitzender des DVF. „Wir wollen all jene erreichen, die ihre Bilder derzeit nur im Zwiegespräch mit dem Bildschirm beurteilen“, sagt der 63-jährige, der im Verein zur Förderung künstlerischer Bildmedien Bayer Leverkusen (VFKB) zu Hause ist. Der DVF, der auf eine über hundertjährige Geschichte zurückblickt, möchte Diskussion und Fortbildung wieder stärker in den Vordergrund rücken. Das neue Vorstandsteam um Willy Borgfeldt hat als eine der ersten Maßnahmen die Website „dvf-fotografie.de“ aufgefrischt. „Wir denken natürlich bereits darüber nach, wie sich dort Funktionen zur Diskussion über Bilder inte-

Genialer Nachwuchs: Für unser Aufmacherbild, mit dem Jan Richter beim DVF Jugendwettbewerb punktete, hätten große Modemarken wohl ein Tausende Euro teures Shooting gebucht. Jan nutzte einfach sein gutes Auge und die Lumix FZ30.

Naturverbunden: Die noch junge Fotogruppe „Schacht 5“ in Waltrop ist aus einer Naturschutzgruppe entstanden. Für die Mitglieder zählen Flora und Fauna daher zu den bevorzugten Motiven, so auch für Dr. Christian Bömke.

Landeswettbewerb: Tatjana Tumbrock hatte sich bei der Landesfotoschau Westfalen mit „Unvergänglich schön“ eine Urkunde

